
Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	IX
Literaturhinweise	XV
Rechtsprechungsverzeichnis	XVII
Hinweise für den Benutzer/die Benutzerin	XXIII
I. Verhältnis zwischen Unionsrecht und dem Recht der Mitgliedstaaten	1
A. Pflicht zur Anpassung innerstaatlichen Rechts	1
B. Unmittelbare Geltung, unmittelbare Wirkung, unmittelbare Anwendbarkeit des Unionsrechts	1
1. Zur Begrifflichkeit	1
2. Unmittelbare Wirkung/Anwendbarkeit der einzelnen Rechtsaktformen	3
3. Anwendungsvorrang	5
C. Pflicht zur unions-, insb richtlinienkonformen Auslegung nationalen Rechts	12
D. Rechtsfolgen des Verstoßes gegen Unionsrecht	12
1. Rückerstattung von Abgaben	13
2. Rechtsfolgen im nationalen Recht	13
3. Haftung	13
a) Staatshaftung	13
b) Haftung Privater	16
c) Haftung der Union	17
(1) Vertragliche und außervertragliche Haftung der Union für Verstöße gegen Unionsrecht	17
(2) Haftung der Union für Verstöße gegen das Völkerrecht	18
II. Rechtsschutz	19
A. Allgemeines	19
1. Rolle des EuGH	19
2. Interpretationsmethodik des EuGH	20
3. Klagebefugnis	21
B. Einzelne Verfahrensarten	21
1. Vertragsverletzungsverfahren	21
2. Nichtigkeitsklage	25
3. Untätigkeitsklage	31
4. Amtshaftungsklage	32
5. Vorabentscheidungsverfahren	32
6. Gutachtensverfahren	39
7. Andere Verfahrensarten	39
III. Grundrechtsschutz in der Union	41
A. Entwicklung der rechtlichen Grundlagen des Grundrechtsschutzes in der EG bzw EU	41
B. Grundrechtecharta	43
C. Grundrechtsschutz nach dem Inkrafttreten des LV	45
1. Struktur des Art 6 EUV	45
2. Sonderregelungen zugunsten des VK und Polens	46
D. Beitritt der Union zurEMRK	47
E. Exkurs: Auswärtige Menschenrechtspolitik der EU	50

Inhaltsverzeichnis

IV.	Wirtschafts-, Währungs- und Bankenunion	53
A.	Entwicklung der Wirtschafts- und Währungsunion	53
B.	Wirtschaftsunion	53
1.	Grundlagen	53
2.	Stabilitäts- und Wachstumspakt	56
3.	Weitere Maßnahmen zur Stärkung der wirtschafts- und haushaltspolitischen Überwachung und Steuerung	57
a)	Europäisches Semester	57
b)	Sixpack	58
c)	Twopack	59
d)	Fiskalpakt	60
C.	Währungsunion	62
1.	Grundlagen	62
a)	Maastricht-Kriterien	62
b)	„Mitgliedstaaten mit Ausnahmeregelung“	63
c)	Der Euro	64
2.	Reaktionen auf die Krise – „Rettungsschirme“	66
a)	Griechenland (und andere)	66
b)	Befristeter Rettungsschirm	66
c)	(Permanenter) Europäischer Stabilitätsmechanismus	69
D.	Bankenunion	73
V.	Die Europäische Union als Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts	79
A.	Vertragliche und institutionelle Grundlagen	79
B.	Fragmentierung des RFSR: Sonderbestimmungen zugunsten Dänemarks und Irlands, Übergangsregelungen und Schengen	80
1.	Sonderbestimmungen zugunsten Dänemarks (Protokoll (Nr 22))	80
2.	Sonderbestimmungen zugunsten Irlands [und des VK] (Protokoll (Nr 20) und (Nr 21))	81
a)	Gemeinsamer Reiseraum VK/Irland	81
b)	Protokoll (Nr 21) über die Position [des Vereinigten Königreichs und] Irlands hinsichtlich des Raums der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts	81
3.	Übergangsregelungen gem Protokoll (Nr 36)	82
4.	Schengen-Zusammenarbeit (Protokoll (Nr 19))	83
a)	Entwicklung und allgemeine Bestimmungen	83
b)	Schengen-Sonderregelungen zugunsten Irlands sowie Dänemarks	83
c)	Schengen und Drittstaaten	84
d)	Status quo	84
e)	Weiterentwicklung des Schengen-Managements	85
C.	Politikbereiche des RFSR im Überblick	86
1.	Grenzkontrollen, Asyl, Einwanderung	86
a)	Außengrenzen und Grenzkontrollen	86
1.	Schengener Grenzkodex (SGK)	86
(aa)	Gegenstand	86
(bb)	Außengrenzen	87
(cc)	Wiedereinführung von Grenzkontrollen an den Binnengrenzen	88
2.	Biometrische Daten	92
3.	Schengener Informationssystem (SIS)	93
4.	Frontex bzw Europäische Grenz- und Küstenwache	94
5.	Integriertes Grenzschutzsystem an den Außengrenzen	95

b) Visapolitik	96
1. Visa-Verordnung	96
2. Visakodex	97
3. Visaformat	98
4. Visa-Informationssystem (VIS)	99
5. Visaerleichterungs- und Rückübernahme-Übereinkommen	99
c) Asylpolitik	100
1. Aktuelle Rechtslage	100
(aa) Primärrecht	100
(bb) Überblick zum Sekundärrecht des GEAS	101
2. Die „Flüchtlingskrise“ und in der Folge ergriffene Maßnahmen	109
3. Vorschläge zur Reform des GEAS II	111
(aa) Asylpaket 2016	111
(bb) Migrations- und Asylpaket 2020	111
(cc) „Durchbruch“ 2023	112
d) Einwanderungspolitik	114
1. Primärrechtliche Grundlage	114
2. Beispiele einschlägigen Sekundärrechts	114
(aa) Einreise, Aufenthalt und Weiterwanderung	114
(bb) Sekundärrecht zu Sonderformen legaler Migration	115
(cc) Illegale Einwanderung und illegaler Aufenthalt	116
e) Solidarität und Lastenteilung	116
2. Justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen	117
3. Justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen	119
a) Rechtsgrundlagen	119
b) Eurojust	122
c) Europäische Staatsanwaltschaft	123
4. Polizeiliche Zusammenarbeit	124
a) Zusammenarbeit	124
b) Europol	125
VI. Auswärtiges Handeln der Europäischen Union	127
A. Allgemeine Bestimmungen	127
1. Die EU als Völkerrechtssubjekt und Rechtsnachfolgerin der EG	127
2. Auswärtiges Handeln als <i>Ziel der Union</i>	128
3. Grundsätze, Strategien und <i>Ziele des auswärtigen Handelns</i> der Union	129
a) Grundsätze	129
b) Strategien	129
c) Ziele	129
d) Kohärenzgebot	130
4. Kompetenzordnung	130
5. Institutionelle Aspekte	131
B. Internationale Übereinkünfte	134
1. Zuständigkeiten	134
a) Explizite Vertragsschlusskompetenzen	134
b) Implizite Vertragsschlusskompetenzen	134
c) Ausschließliche und geteilte Vertragsschlusskompetenzen	135
d) Gemischte Abkommen	136
2. Verfahren	137
3. Rang und Wirkung der von der Union geschlossenen Übereinkünfte	140
4. Völkerrechtliche Übereinkünfte der MS mit Drittländern	140

C. Beziehungen zu internationalen Organisationen	140
D. Außenvertretung	142
1. GASP	143
2. Integrierte auswärtige Politiken	143
3. Außenvertretung des Euro-Währungsgebiets in internationalen Foren	144
4. Diplomatische Beziehungen der Union mit Drittstaaten und IO	145
5. Die Vertretung zwischen Union und MS	145
VII. Integrierte auswärtige Politiken der Union	147
A. Gemeinsame Handelspolitik	147
1. Art und Umfang der Kompetenz	147
2. Instrumente der GHP	148
3. Verfahren	150
4. Probleme	151
B. Zusammenarbeit mit Drittländern und humanitäre Hilfe	152
1. Entwicklungszusammenarbeit	152
a) Rechtsgrundlagen	152
b) Inhaltliche Ausgestaltung	152
c) Finanzierung	154
d) AKP-Zusammenarbeit	155
2. Wirtschaftliche, finanzielle und technische Zusammenarbeit mit Drittländern	157
3. Humanitäre Hilfe	158
C. Assoziiierung	159
D. Restriktive Maßnahmen	161
VIII. Gemeinsame Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik der Union (GASP/GSVP)	165
A. Besondere Bestimmungen über die GASP	165
1. Die Sonderstellung der GASP und ihre Ziele	165
2. Institutionelle Aspekte: Handlungsformen, Willensbildung und Finanzierung	166
a) Handlungsformen	166
b) Willensbildung	167
c) Finanzierung	168
B. Bestimmungen über die GSVP	170
1. Entwicklung	170
2. Verpflichtungen der MS	172
3. Institutionelle Aspekte der GSVP	172
4. GSVP und der besondere Charakter der Sicherheits- und Verteidigungspolitik einzelner MS	172
a) NATO	173
b) Neutrale Staaten	173
c) Dänemark	175
5. GSVP-Missionen	175
a) Umfang	175
b) Übertragung der Durchführung an eine Gruppe von MS	176
6. Ständige Strukturierte Zusammenarbeit	176
7. Beistandspflicht	180
IX. Die Europäische Union im größeren Europa	183
A. Europäischer Wirtschaftsraum und Schweiz	183
1. EWR	183
2. Schweiz	183
a) Bilaterale I (1999)	183
b) Bilaterale II (2004)	184

c) Sonstige bilaterale Abkommen	185
d) Die Zukunft der Beziehungen Schweiz–EU: Weiter sektorielle Abkommen oder neues Rahmenabkommen?	185
3. Beziehungen zu den Kleinstaaten Andorra, Monaco und San Marino	186
B. Länder des westlichen Balkans	186
C. Beziehungen zu den Nachfolgestaaten der Sowjetunion	189
1. Entwicklung nach dem Zerfall der UdSSR	189
2. Russische Föderation	189
3. Zentralasien	189
4. Eurasische Wirtschaftsunion	191
D. Europäische Nachbarschaftspolitik	191
1. Grundlagen	191
2. Östliche Partnerschaft und Südcaukasus	193
3. Euro-Mediterrane Partnerschaft (EUROMED)/Union für den Mittelmeerraum	195
Stichwortverzeichnis	197

Das Streben nach Klarheit und Lesbarkeit veranlasst uns dazu, im Text auf die gleichberechtigte Nennung aller Geschlechter zu verzichten. Sämtliche personenbezogene Hauptwörter beziehen sich gleichermaßen auf die Entsprechungen anderer Geschlechter.

